

# Bürgercafé Innenstadt-West

14.11.2016

17:00 - 19:45 Uhr

Im Haus der Vielfalt

*Ergebnisse des Bürgercafés*

*(unkommentiert)*



# Thementisch „blau“

Entwicklung HSP-Fläche –  
Wünsche aus dem Stadtteil.  
Effekte für das Unionviertel.  
2025:





- Verdrängungseffekte vermeiden, Wohnen/Gewerbe muss bezahlbar bleiben, Sozialer Wohnungsbau!
- Kooperation als Ansatz
- Umnutzung und Erhaltung der Werkhallen soweit möglich
- Keine geschlossenen „Ritterburgen“
- Entwicklung eines eigenen Viertels
- Möglichkeit der halböffentlichen Räume schaffen
- Parken der Zukunft, Lebensraum schützen, Autos unter Tage, in Hallen oder außerhalb lassen
- Abriss von Gebäuden muss bürgerverträglich gestaltet werden



- Frage der Prozessgeschwindigkeit klären
- Preis-/Mietniveau sollte für Selbständige / Start-Ups erschwinglich sein
- Zukunftsbild/ Vision entwickeln
- Ansässige Unternehmer in den Prozess einbinden, auch Huckarder Str.
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Anwohner besonders um die Moschee
- Zugang zum Gebäude wünschenswert
- Keine Inselnutzung, sondern Vernetzung mit Innenstadt



- Werkhallen sind Möglichkeiten der unkonventionellen Stadtentwicklung (Gebäude im Gebäude), für Events nutzen etc.
- grüne Halle behindert Entwicklung zu einem Viertel (unterschiedliche Ansätze!)

# Thementisch „grün“

„HSP“-Fläche  
Landschaft/ Internationale  
Gartenbauausstellung (IGA)





- Grünverbindungen nutzen und ausbauen
- Aufweitung Emschertal
- Grünzug in die Stadt bringen
- Verbindungen zum Hafen – Achse?!
- Verbindungen schaffen an Schnellstraßen
- Zäsuren bearbeiten und „lösen“
- HSP-Fläche stärker „grün“ entwickeln



- Zwischennutzungen etablieren → langfristig
- Platz zur freien Gestaltung
- Naturerlebnisräume für Kinder
- Kleinfeld für Sport
- Platanenhain erhalten → Biergarten
- Internationaler Garten:
  - von Migranten für Dortmund → Prozess?
  - Nachhaltig bewirtschaften als „Perlenkette“ im gesamten Raum





- Flächen geben für alle Nutzergruppen (Kinder, Senioren u.a.)
- Fläche südlich Rheinische Straße: jetzt Nutzung / Gestaltung als Park → einbeziehen in IGA (VMDO/EWEDO - Projekt Rheinische Straße)
- „Fleischerhaken“, Hansabrückenzug erlebbar machen (Huckarde!)
- Flächenausweitung nach Süden möglich
- Eingang nach Dorstfeld gestalterisch aufwerten



- „Feldherrnhalle“
  - Eingangssituation schaffen → Marke „Feldherrnhalle“
  - Arbeitsräume in „Feldherrnhalle“: Module, Studierende, Probenräume → Klammer Union-Gewerbefhof
  - Orangerie?!
  - als Gewächshaus entwickeln und langfristig nutzen
- Gartencenter eher unattraktive Nutzung; besser: Ausbildungsplätze

# Thementisch „rot“

Dorstfeld 2025





- Begegnungszentrum für junge Bürger
- Konzept Kinder- und Jugendarbeit überarbeiten
- Mit Jugendlichen über ihre Wünsche sprechen
- Kinomöglichkeiten
  - Typische Ruhrgebietsfilme zeigen
- Bildungsarbeit und Integrationsarbeit
- Partykeller für die Jugend und Erwachsene
- Vermietung von Partyräumen etc.
- Nachbarschaftsinfos im Bürgerhaus
  - Aktuelle Themen, Nachrichten und Veranstaltungen



- Genossenschaft soll für jeden offen sein
  - Mitgliedschaft von „Nicht“- Vereinen
- Veranstaltungen
- Themenwochen im Café
- Vereinstheke im Bürgerhaus
- Außengastronomie
- Ein Café für Bürger
- VMDO ist an einer Kooperation interessiert
- Förderturm als Landmarke?
- Restaurant



- Auch Unternehmen werben
- Rechtem Gedankengut und Gewalt keine Chance geben



- Wittener Str. für Veranstaltungen nutzen
- Wittener Straßenfest
  - Für einen Tag sperren
- Öffentlichkeitsarbeit für die Siedlung
- Siedlerbund beteiligen
- Verkehrskonzept
- Tempo 30 für die Wittener Str.
- Wittener Str. schmaler bauen
- Schrägparken an der Wittener Str.
- Bei Kanalarbeiten Straße umbauen



- Smart City Konzept entwickeln, u.a.
  - Smarte historische Straßenlaternen
  - E-Stationen für Autos
  - Smartes Parkhaus
  - E-Bike/Car -Pool
  
- Vereinbarung: Smart City und Denkmalschutz
  - Smart City Workshop Anfang 2017 mit „Nordwärts“  
Koordinierungsstelle